

Marten gibt auf, Sobek triumphiert

Heimerfolg für den TCW: Ronny Sobek (auf dem Foto 2.v.r.) hat sich den Sieg bei den 2. Wusterhausen Open gesichert. Im Vorjahr scheiterte der 43-jährige Lokalmatador noch am Neuruppiner Christian Schlinke – der Titelverteidiger war diesmal jedoch nicht im Teilnehmerfeld vertreten. Im Endspiel am Sonntag profitierte Sobek beim Stand von 3:6, 4:0 von der Aufgabe seines Konkurrenten David Marten (2.v.l.). Der Tennisspieler vom Neuruppiner TC Grün-Weiß konnte aus Verletzungsgründen nicht mehr weiterspielen. „Es ist schade, dass das Endspiel so entschieden werden musste. Er hat sehr gut gespielt, im zweiten Satz war ich aber voll drin“, erklärt Sobek. Das Spiel um den dritten Rang entschied Alexander Kuchling (r., NTC) gegen Miguel Plonczak (l., TCW) mit 4:6, 7:5, 10:1 für sich. Insgesamt neun Anmeldungen nahm der TC Wusterhausen nach der Premiere im Vorjahr entgegen – Tennis-Asse aus Rathenow, Rhinow, Brandenburg, Berlin sowie Neuruppin und Wusterhausen waren auf der Anlage am Klempowsee vertreten. „Das war ein schönes und vom Niveau her gutes Turnier über zwei Tage“, sagte Martin Kuska. Der TCW-Vorsitzende freute sich über den Heimerfolg Sobeks, betonte aber auch: „Gute Besserung an David Marten.“

FOTO: VEREIN

